

DMV MOFA-CUP

2018



DMV Landesgruppe Hessen - Siegfriedstrasse 521 - 64646 Wald Erlenbach

Die DMV Landesgruppe Hessen e.V. im DMV schreibt im Sportjahr 2018 den
DMV-Mofa-Cup

für Offroad-Rennen mit betriebserlaubnispflichtigen, einspurigen Zweirädern mit Verbrennungsmotor bis 50 ccm (ausgenommen Roller, Kindercrosser, Dirtbikes oder Produktionswettbewerbsmodelle) aus. Bei den Mofarennen handelt es sich um Breitensport-Veranstaltungen, die als Team-Wettbewerb mit Langstreckencharakter über eine Distanz von 4 Stunden durchgeführt werden. Die Cupwertung erfolgt getrennt in den drei Klassen „Standard“, „Tuning“ „Prototypen“.

Zusätzlich schreibt die Landesgruppe Hessen den
„DMV Mofacup Wanderpokal“
für den Gesamtsieger aus.

1. Veranstaltung

Die Veranstaltungen können sowohl von einem DMV-Club, wie auch von einem nicht dem Deutschen-Motorsport-Verband angehörendem Veranstalter organisiert werden. **Bewerbungen als Ausrichter sind an den DMV Hessen zu richten (s. Titelseite).**

Wertungsläufe

Folgende 5 Veranstaltungen zählen zum DMV-Mofa-Cup 2018

- | | |
|-------------------|---|
| 1. 06. Mai 2018 | 4. Mofarennen des MSC Neuenhasslau e.V. im DMV |
| 2. ?? Juni 2018 | DMV Landesgruppe Hessen (in Biebesheim) |
| 3. 25. Aug. 2018 | 1. Mofarennen des MSC Kefenrod e.V. |
| 4. 01. Sept. 2018 | 8. Mofarennen des MSC Klein-Krotzenburg e.V. im DMV |
| 5. 22. Sept. 2018 | 3. Mofarennen des MSC Nidda e.V. im DMV |

2. Teilnehmer

- Ein Team besteht aus mindestens 2 und höchstens 4 Fahrern/-innen. Ein Damenteam besteht ausschließlich aus Fahrerinnen.
- Ansprechpartner für den Veranstalter ist der auf dem Nennungsformular eingetragene Teamleiter (Fahrer 1).
- Jedes Team hat einen funktionsfähigen Feuerlöscher (1 – 2,5 kg) am Fahrerlagerplatz vorzuhalten.
- Das Mindestalter in der Klasse „Standard“ beträgt 15 Jahre. Die Fahrer benötigen eine Mofa-Prüfbescheinigung (sofern Geburt ab 1.4.1965, davor genügt der Personalausweis)

- e) Das Mindestalter in den Klassen „Tuning“ und „Prototypen“ beträgt 16 Jahre. Die Fahrer dieser Klassen benötigen den Führerschein der Klasse AM.
- f) Unabhängig von einer Mofa-Prüfbescheinigung und Führerschein der Klasse AM sind auch alle Inhaber einer DMSB-Startzulassung (C-Lizenz), eines MSJ-Ausweises des DMV oder eines ADAC-Jugendausweises, ab 12 Jahre in jeder Mofa-Klasse startberechtigt.
- g) Jugendliche unter 18 Jahren benötigen die schriftliche Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten.
- h) Der Konsum von Alkohol vor und während des Rennens ist tabu und führt zur Disqualifikation..
- i) Das Tragen von Schutzhelm (ECE geprüft), Stiefeln, Handschuhen und geschlossener Kleidung (Protektoren empfohlen) während Training und Rennen ist Pflicht.
- j) Den Anweisungen der Streckenposten, Ordner, Helfer und Funktionäre ist strikt zu folgen.
- k) Die Teilnahme an der Fahrerbesprechung für alle gemeldeten Fahrer ist Pflicht.

3. Klasseneinteilung/technische Bestimmungen/allgemeine Bestimmungen

Die Klasseneinteilung und die technischen Bestimmungen der Veranstalter sind gleich. Es gelten hierbei die Regelungen in den Ausschreibungen der jeweiligen Veranstalter.

Zusätzlich schreiben die Veranstalter die Klasse **“Open 50“** und **“E-Bike“** aus, diese **zählen nicht** zum DMV Mofa Cup, sondern nur in der Tageswertung.

4. Versicherung/Haftung

Siehe Seite 3, Punkt 3

5. Durchführung und Wertung

Jedes Team, das mit einem Zweirad, welches den technischen Bestimmungen dieser Ausschreibung entspricht, an einem der o.g. Mofarennen teilnimmt, wird 2018 automatisch auch für den DMV-Mofa-Cup gewertet. (Klassen-) Sieger eines Wertungslaufes ist das Team, das in der vorgesehenen Renndistanz die meisten Rennrunden absolviert hat. Bei einem Rennabbruch müssen für eine Wertung im DMV-Mofacup min. 180 min gefahren worden sein. Die Ergebnisse aller 5 Wertungsläufe werden für die DMV-Mofa-Cup-Wertung addiert. Es gibt keine Streichergebnisse **Bei weniger als 3 Serienläufen erfolgt keine Meisterschaftswertung.**

Die Punktevergabe erfolgt nach dem bewährten System der Veedol-Langstrecken-meisterschaft-Nürburgring (VLN). Eine Formel sorgt dabei für Gerechtigkeit. Nach dem Motto „viel Feind, viel Ehr“, berücksichtigt das System die Anzahl der Starter in der jeweiligen Wertungsklasse. Je mehr Fahrzeuge in einer Klasse am Start sind, desto mehr Punkte können Sieger und Platzierte gewinnen. Dadurch wird gewährleistet, dass auch leistungsschwächere Mofas die Chance auf eine vordere Platzierung in der DMV-Mofa-Cup-Gesamtwertung haben. Die Ergebnisse der Läufe sind zeitnah an die DMV Landesgruppe und die Veranstalter zu senden.

6. Nennungen und Nenngeld

Für die Teilnahme am DMV-Mofa-Cup ist keine gesonderte Nennung erforderlich. Es wird kein zusätzliches Nenngeld erhoben.

7. Siegerehrung/Preise

Die Siegerehrung des DMV-Mofa-Cup findet beim letzten Mofarennen 2018 statt. Die 3 bestplatzierten Teams in den drei CUP-Klassen und das bestplatzierte Damenteam erhalten Ehrenpreise. Das Gesamtsieger-Team erhält den „DMV-Mofacup-Wanderpokal“, der bei dreimaligem Gesamtsieg in Folge oder bei fünfmaliger Eroberung in unterbrochener Reihenfolge dauerhaft übergeben wird. Pokale werden nicht nachgereicht.

Technische Bestimmungen 2018

8. Fahrzeuge

Zugelassen werden nur betriebserlaubnispflichtige, einspurige, motorisierte Zweiräder mit Verbrennungsmotor bis 50 ccm der folgenden Klassen (nicht zugelassen sind alle Roller, Kindercrosser, Dirtbikes oder Produktions-Wettbewerbsmodelle):

„Standard“ (Schwarze Startnummern 1-20)

- a) **Serienmäßiges Mofa-Fahrgestell mit Originalmotor bis 50 ccm (Nachweispflicht)**
- b) Originale Gabel und Schwinge

- c) stärkere Gabelfedern und Stoßdämpfer an den originalen Aufnahmepunkten erlaubt
- d) Strebe zw. Lenkkopf und Sattelstütze erlaubt
- e) 360° drehbare Kurbelarme und Pedale in originaler Position, Länge und Funktionsweise (Rücktrittbremse) müssen vorhanden sein
- f) Keine feststehenden Fußrasten erlaubt
- g) Originale Bremsen und Radgrößen
- h) Geländereifen erlaubt, aber keine Spikes oder Nägel
- i) Originaler Zylinder des Herstellers
- j) Einlass-/Auslass- und Überstromkanalbearbeitung erlaubt
- k) Keine Hubraumveränderung (Schleiftoleranz 3 ccm)!
- l) Zündanlage, Luftfilter, Vergaser, Auspuffanlage (max. 90 dB) und Übersetzung frei wählbar
- m) Handschaltung mit max. 3 Gängen oder bauartbedingte Automatikschaltung oder **Variomatik**
- n) Keine Fußschaltung, Um- oder Rückbauten der serienmäßigen Schaltung

„Tuning“ (Blaue Startnummern 21-60)

- a) Freie Wahl von Mofa-Fahrgestell und Motor bis 50 ccm**
(Nachweispflicht)
- b) Originales Mofa-Geländefahrgestell erlaubt, sonst keine Motocross-/Enduro-Fahrgestelle
- c) Keine Veränderung an der Geometrie und Funktion des Rahmens
- d) Gabel, Schwinge, Stoßdämpfer frei wählbar
- e) Rahmenverstärkungen, und -verstreben sowie Anpassungen zur Aufnahme der Gabel, der Schwinge und des Motors sind erlaubt
- f) 360° drehbare Kurbelarme und Pedale in originaler Position, Länge und Funktionsweise (Rücktrittbremse) müssen vorhanden sein
- g) Keine feststehenden Fußrasten erlaubt
- h) Räder und Radgrößen frei wählbar
- i) Geländereifen erlaubt, aber keine Spikes oder Nägel
- j) Zwei unabhängige, funktionsfähige Bremsen
- k) Nur luft- bzw. gebläsegekühlter Motor und Zylinder bis 50 ccm frei wählbar und kombinierbar, darf überarbeitet werden
- l) Keine Hubraumveränderung (Schleiftoleranz 3 ccm)!
- m) Zündanlage, Luftfilter, Vergaser, Auspuffanlage (max. 90 dB) und Übersetzung frei wählbar

- o) Handschaltung mit max. 3 Gängen oder bauartbedingte Automatikschaltung **oder Variomatik**
- n) Keine Fußschaltung, Um- oder Rückbauten der serienmäßigen Schaltung

„Prototypen“ (Rote Startnummern 61-100)

- a) **Freie Wahl von Mofa-, Moped-, Mokick-, oder KKR-Fahrgestell und Motor bis 50 ccm** (Nachweispflicht)
- b) Serienmäßige Mofa-, Moped-, Mokick-, KKR-Gelände-Fahrgestelle sind erlaubt, sonst keine Motocross-/Enduro-Fahrgestelle, keine kompletten Eigenbauten
- c) Keine Veränderung an der Geometrie und Funktion des Rahmens
- d) Gabel, Schwinge, Stoßdämpfer frei wählbar
- e) Rahmenverstärkungen, und -verstreibungen sowie Anpassungen zur Aufnahme der Gabel, der Schwinge und des Motors sind erlaubt
- f) Zwei unabhängige, funktionsfähige Bremsen
- g) Fußrasten und Fußbremse erlaubt
- h) Räder und Radgrößen frei wählbar
- i) Geländereifen erlaubt, aber keine Spikes oder Nägel
- j) Nur luft- bzw. gebläsegekühlter Motor und Zylinder bis 50 ccm frei wählbar und kombinierbar, darf überarbeitet werden**
- k) Keine Hubraumveränderung (Schleiftoleranz 3 ccm)!
- l) Zündanlage, Luftfilter, Vergaser, Auspuffanlage (max. 90 dB) und Übersetzung frei wählbar
- m) Serienmäßige Fußschaltung mit max. 4 Gängen oder bauartbedingte Automatik **oder Variomatik** erlaubt.
- n) Keine Um- oder Rückbauten der serienmäßigen Schaltung

Für alle teilnehmenden Fahrzeuge gilt:

Siehe Seite 3, Punkt 3

9. Fahrzeugabnahme

Siehe Seite 3, Punkt 3

10. Startnummernschilder

Siehe Seite 3, Punkt 3

Von den Veranstaltern des DMV-Mofacups werden fortlaufend in der Reihenfolge der Anmeldungen für die Saison 2018 permanente Startnummern aus den o.g. Zahlenblöcken vergeben. Teamnamen dürfen danach nicht mehr verändert werden. Die verbindlichen Startnummern und Teamnamen sind den jeweiligen Teilnehmerlisten der Veranstalter sowie der Ergebnisliste auf der Homepage www.dmv-mofacup.de zu entnehmen und behalten für die folgenden Veranstaltungen ihre Gültigkeit. Die Teilnehmer sind für die Anbringung der Startnummern selbst verantwortlich.

11. Rennen

Siehe Seite 3, Punkt 3

12. Flaggensignale

Siehe Seite 3, Punkt 3

Sportliche *Fairness* steht beim DMV-Mofa-Cup im Vordergrund. Dies gilt sowohl auf der Rennstrecke, als auch beim Tunen der Fahrzeuge.

Adressen der Veranstalter

MSC Neuenhasslau 1953 e.V. im DMV

www.msc-neuenhasslau.de

eMail: info@msc-neuenhasslau.de



Thomas Schiffner

Egerlandstr. 7,

63486 Bruchköbel

Tel.: 06181-73978

Handy: 0171-8336341

DMV Landesgruppe Hessen

www.dmvhessen.de



Jürgen Schmitt

Siegfriedstr.521

64646 Heppenheim

mofa@dmvhessen.de

MSC Kefenrod e.V.
Facebook



Mike Hilß
Erlenweg 5
63699 Kefenrod
Mobil: 0171/3879086
MSC-kefenrod@t-online.de

MSC Klein-Krotzenburg e.V. im DMV
www.msc-klein-krotzenburg.de



Jürgen Gehre
Babenhäuser Str. 34,
63110 Rodgau
info@msc-home.de
Tel.: 06106-13123

MSC Nidda e.V. im DMV
www.msc-nidda.de



Bernd Schade
Telefon:0170/7418208
work-tec@arcor.de

Die Serienausschreibung wurde am 22.01.2018 von der DMV Sportabteilung unter der DMV-Nr.: S/06/18 genehmigt und liegt im Original vor.